



## Grußwort

---

### **Gebetswanderung von Posseck und Lübeck nach Bad Harzburg 3. Oktober bis 8. November 2014**

Gern übernehme ich das Ehrenamt eines Schirmherrn für diese Gebetswanderung.

Die Implosion der DDR im Herbst des Jahres 1989 war ein Ereignis, mit dem kaum jemand gerechnet hat. Tatsächlich gehörte schon viel Phantasie dazu, sich den Zusammenbruch eines Staates vorzustellen, selbst wenn er so offensichtlich der Zustimmung seiner Bürger entbehrte wie seinerzeit die DDR.

Besonders viel Phantasie hätte ein Wanderer gebraucht, der im Sommer 1989 die Route begonnen hätte, die von den Pilgern heute beschriftet wird: Die Grenzanlagen machten schließlich einen äußerst bedrückenden Eindruck, umso dankbarer sind wir heute für das Wunder der Freiheit und Einheit unseres Vaterlandes.

Wie schön ist der freie Blick, den man heute genießen kann! Er öffnet uns eine wunderbare landschaftliche Perspektive und erinnert an die Unberechenbarkeit der Geschichte. Spätestens seit 1989 wissen wir, dass Zukunft sich nicht vorhersagen lässt: Glaskugeln sind zerbrechlich.

Die Teilnehmer der Gebetswanderung wollen danken. Sie verstehen die Wende von 1989 und die friedliche Wiedervereinigung unseres Landes als Wirken Gottes in der Geschichte. Gemeinsam wollen sie auch darum bitten, dass unser Land weiter zusammenwächst und gesund wird an Leib und Seele. In dieser Hoffnung weiß ich mich mit ihnen einig!

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'L' followed by a horizontal line and a flourish.